



**ST. MAGDALENA
PFARRVERBAND FÜRSTENFELD
PFARRGEMEINDERAT**

Katholisches Pfarramt
St. Magdalena
Kirchstraße 4
82256 Fürstfeldbruck

Fon 0 81 41/50 16-0
Fax 0 81 41/50 16-50

st-magdalena.
fuerstfeldbruck@ebmuc.de
www.pv-fuerstfeld.de

Kath. Pfarramt St. Magdalena | Kirchstraße 4 | 82256 Fürstfeldbruck

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 20. 02. 2019

Das Protokoll ist noch nicht genehmigt, aber zur Veröffentlichung freigegeben

Anwesend. 15 Pfarrgemeinderatsmitglieder, Frau Hein als Vertreterin von St. Bernhard und Herr Andreas Habersetzer als Vertreter der Kirchenverwaltung
Entschuldigt: Frau Kellermann, Frau Stadlmayer, Herr Colner

TOP 1 Der PGR-Vorsitzende begrüßt die Anwesenden sowie als Gäste Frau Hein als Vertreterin von St. Bernhard und Herrn Andreas Habersetzer, den Vertreter der Kirchenverwaltung, und eröffnet die Sitzung

TOP 2 Das geistliches Wort gestaltet Frau Vogl zum Thema „Du bist ein Gedanke Gottes“

TOP 3 Der Vorsitzende stellt die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 4 Die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung werden genehmigt. Da das Protokoll bisher erst nach der Genehmigung, also mit mindestens einem Monat Verspätung zum Aushang kam, wird beschlossen, dass das Protokoll sofort nach Versendung ausgehängt wird mit dem Zusatz „ Das Protokoll ist noch nicht genehmigt, aber zur Veröffentlichung freigegeben“.

TOP 5 Informationen über die Bestimmungen hinsichtlich steuerpflichtigen Umsätzen in der ehrenamtlichen Arbeit in der Pfarrei

Herr Goller informiert darüber, dass auf Grund einer Rechtsänderung juristische Personen wie Gemeinden, Landkreise und auch Kirchengemeinden grundsätzlich umsatzsteuerpflichtige Leistungen ausführen können. Nur bei einem jährlichen Gesamtumsatz je Kirchenstiftung bis zu 17.500 € kann eine Option zum sogenannten Kleinunternehmer ausgeübt werden. Eine Umsatzsteuer ist in diesem Fall nicht an das Finanzamt abzuführen. In Deutschland sind über 100.000 kirchliche Träger von dieser Steuerneuerung betroffen. Für 2020 ist eine Richtlinie des erzbischöflichen Ordinariats zu diesem Thema angekündigt. Ein möglicher Weg, nicht laufend Umsatzsteuererklärungen abgeben zu müssen, was sehr arbeitsaufwendig für die Verwaltung des Pfarrverbandes wäre, wäre die Gründung von gemeinnützigen Vereinen unter dem kirchlichen Dach.

Jedenfalls finden im Jahre 2019 alle Aktivitäten, einschließlich der Beteiligung der Ministranten auf dem Altstadtfest, noch ohne wirtschaftliche Beschränkungen statt.

TOP 6 Ergänzungen der Terminplanung bis zur Fastenzeit 2020

:

Ökumenischer Weltgebetstag am 1. März um 19:00 Uhr in der Gnadenkirche

Schaustellergottesdienst am 28. April im 10:00, Eucharistiefeier im kleinen Volksfestzelt mit Pfarrvikar Kleinhans. Dies ist der Pfarrgottesdienst, in der Pfarrkirche St. Magdalena findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt.

Lange Nacht der Kirchen am 12. 04. um 19:00 beginnend am Geschwister-Scholl-Platz bis ca. 22:00 mit Ausklang in St. Bernhard. Unsere Pfarrei gestaltet die Station im Bürgerhaus am Sulzbogen mit Impuls, Gebet und Lieder. Herr Pimiskern kann noch Mithilfe brauchen.

Ökumenischer Radlergottesdienst in St. Magdalena am 25. 05. um 16:00, gestaltet vom Christenrat

Ökumenische Veranstaltung – durchgeführt vom Christenrat - anlässlich der Friedensdekade vom 10. bis 20. 11 mit dem Thema „Friedensklima“ am 13. 11. im kleinen Saal des Veranstaltungsforums: Vortrag und Gespräch mit Heribert Prantl zu o. g. Thema

Die *Pfarrbücherei* plant fürs Frühjahr 2020: Kinderveranstaltungen am 08. 01.; 12. 02. und 11. 03.. Bücherflohmarkt am 14./15. 03. 2020

Der *Missionskreis* plant für

17. 03. 2019	Fastenessen im Pfarrsaal
13./14. 04. 2019	Verkauf von Osterkerzen vor und nach den Gottesdiensten
15. 05. 2019	Verkauf von Kräuterbüschelrn in Fürstenfeld
05./06. 10. 2019	Verkauf von Brot und Äpfeln vor und nach den Gottesdiensten
23./24.11. 2019	Weihnachtsbazar im Pfarrsaal
15. 03. 2020	Fastenessen im Pfarrsaal
04./05. 04. 2020	Verkauf von Osterkerzen vor und nach den Gottesdiensten

TOP 7 Tanz im Mai am 04. 05., ab 19:00 im Pfarrsaal. Es musiziert die Schöngesinger Tanzmusik, Gäste sind die Grafrather Schuhplattler. Handzettel und Plakate liegen vor, letztere werden demnächst an den städtischen Werbetafeln ausgehängt. Die Mithilfe bei der Vorbereitung und bei den Aufräumarbeiten wird zeitnah organisiert.

TOP 8 Ideen zum Pastoralkonzept

Herr Goller erinnert an die schon vor zwei Jahren gefundene biblische Grundlegung: „Es gibt viele Gnadengaben, aber nur einen Geist“ (1. Kor. 12,4). Dieser Satz war auch Motto der Auftaktgottesdienste am 09. und 10. Februar. Frau Dr. Klemenz wies darauf hin, dass Gedanken, Vorschläge und Wünsche zum Pastoralkonzept mithilfe der verteilten Karten und per E-Mail mitgeteilt werden können.

TOP 9 Der Helferkreis des Pfarrverbands, Stand der Entwicklung

Diakon Stangl berichtet, dass sich im Laufe der Kontakte zur Caritas herausgestellt hat, dass die Caritas selbst einen Helferkreis hat bzw. den Ausbau plant, dass die Sozialstation derzeit umgebaut werde und dass ein Teil der hauswirtschaftlichen Hilfen zum bezahlungspflichtigen Angebot der Pflegedienste gehört. Dr. Habersetzer weist daraufhin, dass Patienten mit Pflegegrad dies von der Pflegeversicherung erstattet bekommen, andererseits könnten in der Pfarrei bereits bestehende Dienste wie der Krankenhausbesuchsdienst Engagierte brauchen. Frau Hein betont, dass professionelle Dienste und Laienhilfe nicht vermischt werden sollten. Andererseits kritisieren Frau Dr. Klemenz und Herr Goller, dass so mitmenschliche Hilfe an Institutionen delegiert werde. Diakon Stangl wird weiter die sinnvolle Abgrenzung/Ergänzung zu den professionellen Diensten klären.

TOP 10 Berichte aus den Arbeitskreisen

Zum *Pfarrverband* berichtet Frau Dr. Klemenz, dass sich der Öffentlichkeitsarbeitskreis im März erneut trifft, die Homepage der Pfarrei soll gerafft werden. Es wird daran gearbeitet, dass man sich in den Kindergärten mehr als Gemeinde positioniert.

Der Liturgie-Arbeitskreis trifft sich am 27. 02., unter anderem geht es dabei auch um die Rorateämter, die in St. Magdalena mit guter Beteiligung an jeden Sonntag um 7:00 stattfanden. Für die Zukunft sind sich die PGR-Mitglieder einig, dass am Samstagabend ein Gottesdienst angeboten werden soll, wenn am Sonntag nur um 7:00 Eucharistiefeier ist. Regelmäßige Termine erscheinen besser als sonntäglich wechselnde.

Der Arbeitskreis „Pastoralkonzept“ trifft sich am 14. 03.

Der Arbeitskreis „Jugend“ hat sich noch nicht getroffen.

Bücherei: Frau Fechteler weist auf den Bücherflohmarkt am 15./16. 03. hin, der Aufbau beginnt am Montag den 11. 03.

KFD: Frau Vogl kann berichten, dass die KFD auf 130 Mitglieder angewachsen ist. Ende Januar wurde ein sechsköpfiges Leitungsgremium gewählt. Am 13. 03. findet ein Einkehrtag in St. Ottilien statt, der Bus fährt um 8:00 am Volksfestplatz ab, es besteht die Möglichkeit, in St. Bernhard zuzusteigen. Im Übrigen wird auf die Homepage der KFD verwiesen.

Senioren: Frau Hagenhoff berichtet, dass der Seniorenfasching am 13. 02. ein voller Erfolg war. Am 12. 03. um 14:00 ist in St. Magdalena Eucharistiefeier und Krankensalbung zur Fastenzeit mit Pfarrer Gäng.

Caritas: Die nächste Sammlung ab 17. 03. steht an.

Ministranten: Herr Schmidl legt dar, dass die Verantwortlichen der Ministranten die Eltern der Gruppenkinder darüber informieren werden, dass nun im Jugendheim eine Überwachungskamera hängt. Am 10. 02. hat zusammen mit Herrn Goller ein Gespräch mit Pfarrer Gäng stattgefunden. hier konnte u. a. geklärt werden, dass die Ministranten in der gewohnten Weise beim Altstadtfest mitwirken.

Kirchenverwaltung: Laut Herrn A. Habersetzer wurden bei der letzten Sitzung sämtliche Funktionsträger gewählt. Nachdem Unbekannte ins Jugendheim eingedrungen waren und Schaden anrichteten, wurde beschlossen, dass im Eingangsbereich eine Überwachungskamera installiert wird, die Aufnahmen werden nach 48 Stunden gelöscht.

In Ergänzung zur Sitzung: Eine tel. Rückfrage beim Verwaltungsleiter Herrn Dr. Amann ergab, dass die Überwachungskamera nur nachts und außerhalb der Gruppenstundenzeiten aktiviert ist. Die geplante elektronische Schlüsselanlage mit individuellen PIN-Codes für jeden Nutzer ist bereits bestellt.

Asyl: Herrn Pimiskern zufolge kann das geplante Kochen mit den nigerianischen Gottesdienstbesuchern jederzeit stattfinden, die Küche des Hofcafes in den Caritas-räumen steht zur Verfügung. Es muss ein Termin mit den Familien gefunden werden.

PGR St. Bernhard: Frau Hein berichtet von einem Großputztag mit 30 Helfern, der ab jetzt jährlich durchgeführt werden soll. Das Fest für die Ehrenamtlichen in Form eines Weißwurstessens am 03. 02. ist gut angekommen, es waren genauso viel Ehrenamtliche da wie früher am Abend. Auf der letzten Sitzung wurde bereits für das Pfarrverbandsfest im Juli geplant.

TOP 11 Verschiedenes

Herr Goller weist darauf hin, dass zurzeit ein Präventionskonzept erarbeitet wird. Weiter hat die Seniorenpastoral der Erzdiözese eine Ausstellung zum Thema „Einblicke in das Leben Angehöriger von Menschen mit Demenz“ erarbeitet. Diese kann ausgeliehen werden.

Am 14. 03. veranstaltet der Dekanatsrat einen Abend für hauptamtliche Mitarbeitende und für in Pfarrgemeinderäten, Verbänden und im Dekanatsrat Engagierte. Thema ist:

„50 Jahre Räte – Rolle der Laien im Gottesdienst“.

Er findet statt in der Pfarrkirche und im Pfarrstadl von Aufkirchen ab 17:30. Anmeldeschluss ist der 08. 03. (E-Mail: HI-Schutzengel.Eichenau@ebmuc.de)

Nächste PGR-Sitzung **Mittwoch der 03. April (neu beschlossener Termin) 19:30 Uhr**

geistliches Wort: Sr. Agnes Krach

gez.
Gerd Goller
PGR-Vorsitzender

gez.
Dr. Rupert Habersetzer
für das Protokoll